

## Golfclub Ravensberger Land Erlebnistag am 6. Mai

■ **Enger (nw).** Der in Pödinghausen beheimatete Golfclub Ravensberger Land lädt am Sonntag, 6. Mai, zu einem großen Golf-Erlebnistag ein. Von 10 bis 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, um den grünen Sport einmal auszu probieren.

So wird Golftrainer An-

dreas Pautz beispielsweise die unterschiedlichen Schläger erklären. Außerdem kann auf dem Übungsgrün das Einlochen eingeübt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.

## Bonusspiel gegen den designierten Meister

**Fußball-Westfalenliga:** Der SV Rödinghausen II empfängt am Sonntag den 1. FC Gievenbeck

■ **Rödinghausen (nw).** Keine Frage, die 0:1-Niederlage am Donnerstag gegen Kellerkind Spvg. Beckum hat dem Fußball-Westfalenligisten SV Rödinghausen II weh getan. „Das war richtig bitter. Wir machen einen kapitalen Fehler und verlieren das Spiel, in dem der Gegner nicht einen gefährlichen Torschuss hat. Jetzt fehlt uns weiter noch ein Sieg, um die Klasse sicher zu halten“, sagt Trainer Sebastian Block. Am kommenden Sonntag wird es für sein Team wohl deutlich schwerer werden, diesen zu holen, denn mit dem 1. FC Gievenbeck gibt um 15 Uhr der souveräne Tabellenführer und designierte Oberliga-Aufsteiger seine Visitenkarte am Wiehen ab.

Auch Block hat keinen Zweifel, dass die Gäste aus Müns-

ter bei derzeit neun Punkten Vorsprung am Serienende Meister werden. „Sie sind in der Liga unangefochten das stabilste Team“, sagt er. Für seine eigene junge Mannschaft sieht er die Begegnung als ein Bonusspiel. „Ganz ehrlich, auf das Ergebnis gucken wir erstmal nicht. Aber ich erwarte, dass sich alle Akteure voll reinhauen und alles probieren.“

Personell wird es am Sonntag bei den Gastgebern einmal mehr ziemlich eng. Block: „Wir waren ja schon am Donnerstag auf Verstärkung angewiesen, mal sehen, wie wir es gegen Gievenbeck lösen.“ Aus seinem Stamm muss in jedem Fall der gelbgesperrte Ben Klostermann ersetzt werden. Fraglich sind die angeschlagenen Ahmet Bulut, Anton Balja und René Heitkamp.

## Eine richtungsweisende Partie für beide Teams

**Fußball-Landesliga:** VfL Holsen tritt am Sonntag im Verfolgerduell beim TuS Tengern an

■ **Bünde (bk).** Die Mannschaft mit der besten Heimbilanz in der Fußball-Landesliga erwartet am Sonntag das beste Rückrundenteam, wenn der TuS Tengern im Duell der Verfolger auf den VfL Holsen trifft. Der Sieger darf sich weiter berechnete Hoffnungen auf den zweiten Platz machen.

VfL-Trainer Sergej Bartel, der nur wenige Meter vom Sportplatz in Tengern entfernt wohnt, sieht die Hausherren trotz der beiden Niederlagen in den vergangenen Wochen gegen Vlotho und in Steinhagen als Favorit. „Das ist eine sehr heimstarke Mannschaft mit gestandenen Spielern, die schon seit Jahren oben mitspielt und es gewohnt ist, auf Rasen zu spielen“, geht Bartel mit Respekt an die Aufgabe heran.

Seine Mannschaft, die ihre letzte Niederlage im November vergangenen Jahres gegen RW Maaslingen kassierte, zeigte Donnerstag beim hochverdienten 2:1-Erfolg gegen Bad Westernkotten eine Leistung, die kaum Wünsche offenließ. „Unfassbar, was die Jungs ge-

laufen sind und wie sie Fußball gespielt haben. Das war definitiv das beste Spiel in den vergangenen Wochen“, hatte der Trainer bis auf die ausbaufähige Verwertung der Torchancen nichts zu kritisieren.

Für Sonntag hofft der Coach, dass seine Spieler es schaffen, die Müdigkeit aus den Knochen zu bekommen. „Ich habe den Jungs nach dem Spiel gesagt, dass sie bis Sonntag die Füße hochlegen, viel Wasser trinken und sonst nichts machen sollen“, so Bartel, der ein schweres und intensives Spiel erwartet, auf dass seine Akteure aber richtig Lust haben. „Zusätzlich motivieren muss ich jedenfalls keinen“, versichert der VfL-Trainer. Leo Wetsch muss nach seiner fünften gelben Karte aussetzen, ansonsten steht der gleiche Kader wie in den vergangenen Wochen zur Verfügung.



LIVE-TICKER  
www.fupa.net/ostwestfalen/live



Weiter vorwärts: Carlos Carvalho (r.) und der VfL Holsen wollen ihren Höhenflug auch beim TuS Tengern fortsetzen. FOTO: NICO EBMEIER

# Mit Geduld gegen das Schlusslicht

**Fußball-Regionalliga:** SV Rödinghausen erwartet Westfalia Rhynern. Mit dem Torverhältnis von 26:81 hat der Gast den schwächsten Angriff und die schlechteste Abwehr der Liga

■ **Rödinghausen (nw).** „Es ist egal, wie der nächste Gegner heißt. Unsere letzten Spiele waren nicht gut. Die Spieler sind jetzt in der Pflicht, anders aufzutreten“, sagt Sebastian Block vor seinem ersten Spiel als Interimskoach des Fußball-Regionalligisten SV Rödinghausen, der am Samstag um 14 Uhr den Tabellenletzten Westfalia Rhynern im Hækker Wiehensstadion zu Gast hat.

Nun wirft auch Block selbstverständlich einen Blick auf die Tabelle. Und da entpuppt sich Rhynern nun nicht gerade als Angst einflößender Gegner. Bei sieben Punkten Rückstand auf den Vorletzten und fünf ausstehenden Spielen muss der letztjährige Aufsteiger aus Hamm fast sicher zurück in die Oberliga. Gerade auswärts lief bei der Westfalia kaum etwas, in 15 Spielen wurden ganze vier Punkte geholt. Block: „Natürlich steht Rhynern nicht zufällig da unten. Aber auch sie wissen wie jedes andere Team in dieser Liga auch, wie aus einer Ordnung heraus gespielt wird. Wir dürfen uns nicht ausatmen lassen. Das bedeutet: Geduld bewahren, den Gegner bearbeiten und dann die Räume nutzen, die sich irgendwann auftun.“

An den 8:1-Hinspielsieg des SVR verschwendet der neue SVR-Trainer übrigens keinen Gedanken mehr. „Das müssen wir vollkommen ausblenden. Denn Fakt ist auch, dass sich Rhynern seitdem gesteigert hat und eine bessere Rückrunde spielt.“

Verzichten muss Block bei seiner Regionalliga-Premiere neben den Langzeitverletzten auf den gesperrten Azur Velagic sowie Daniel Latkowski (Wadenblessur) und Tobias Steffen (Muskelfaserriss). Zudem sind Konstantin Möllering und Janik Brosch angeschlagen. Zumindest in den Kader wird aber wohl Torjäger Marius Bültter zurückkehren, der zuletzt in Bonn wieder wegen einer Zehenverletzung aussetzen musste. Block: „Das hat sich gebessert. Allerdings konnte er danach wegen eines Infekts nicht trainieren. Wir werden kurzfristig sehen, was da am besten ist.“

Unterdessen ist am Wiehen eine weitere Personalentscheidung gefallen. Der zum Saisonende auslaufende Vertrag von Daniel Latkowski wird nicht verlängert. Im Sommer



Vertrag nicht verlängert: Daniel Latkowski (l.) wird den SV Rödinghausen nach einem Jahr am Ende der Saison wieder verlassen. Gegen Rhynern kann er wegen einer Verletzung nicht auflaufen. FOTO: NOAH WEDEL

2017 wechselte der 26-jährige Außenverteidiger vom Klaskenrivalen SC Wiedenbrück zum SVR und absolvierte seitdem 21 Partien im Rödinghauser Trikot, in denen er drei Tore vorbereitete.

■ **Kreis Herford (bk).** In der Fußball-Bezirksliga kann der TuS Bruchmühlen am Sonntag um 15 Uhr den zweiten Platz mit einem Sieg im Kreisderby gegen den SC Enger festigen. RW Kirchlengern zeigte sich zuletzt gut in Form und ist gegen das abgeschlagene Schlusslicht Union Minden klar favorisiert. Spielfrei ist der BV Stift Quernheim, dessen Partie gegen Dützen auf Freitag vorgezogen wurde.

## Kirchlengern will den guten Lauf fortsetzen

**Fußball-Bezirksliga:** Die Rot-Weißen empfangen am Sonntag Schlusslicht Union Minden, der TuS Bruchmühlen trifft im Kreisderby auf den SC Enger

■ **Kreis Herford (bk).** In der Fußball-Bezirksliga kann der TuS Bruchmühlen am Sonntag um 15 Uhr den zweiten Platz mit einem Sieg im Kreisderby gegen den SC Enger festigen. RW Kirchlengern zeigte sich zuletzt gut in Form und ist gegen das abgeschlagene Schlusslicht Union Minden klar favorisiert. Spielfrei ist der BV Stift Quernheim, dessen Partie gegen Dützen auf Freitag vorgezogen wurde.

TuS Bruchmühlen – SC Enger. Mit der Leistung seiner Elf in der zweiten Halbzeit beim 2:2 gegen RW Kirchlengern am Donnerstag war TuS-Trainer Michael Bernhardt durchaus zufrieden. „Wir haben uns gegenüber der ersten Hälfte deutlich gesteigert, da war es ein gutes Spiel“, bilanzierte Bernhardt. Sein ehemaliges Team kann der Bruchmühlener nach den letzten Ergebnissen nur schwer einschätzen. „Sie werden in jedem Fall

die Klasse halten wollen“, erwartet der Coach einiges an Gegenwehr vom SCE. Auf einige Akteure müssen die Gastgeber am Sonntag allerdings verzichten. Während Maximilian Wöhler sich mit Knieproblemen plagt, fallen Mithat Kirmaci, Dennis Krätzig, Julian Mädler und Eddy Wach-

tel aus beruflichen oder privaten Gründen aus. Dafür kehrt Jan Klufmann nach abgelaufener Sperre in den Kader zurück.

RW Kirchlengern – Union Minden. Alles andere als ein klarer Sieg der Elf von Trainer Aleksandar Knezevic wäre eine deutliche Überraschung. Die



Gut in Form: Yusuf Tumani (r.) und RW Kirchlengern wollen gegen Union Minden den nächsten Sieg einfahren. FOTO: BJÖRN KENTER

Mindener hatten zuletzt große Probleme, überhaupt eine komplette Mannschaft auf die Beine zu stellen, während die Rot-Weißen in den vergangenen Wochen sehr ansprechende Leistungen boten. „Die Stimmung bei uns ist sehr positiv, vor Wochen hätten wir so ein Spiel wie in Bruchmühlen noch verloren“, sieht Knezevic einen sehr positiven Trend bei seiner Elf. Diese Entwicklung gelte es nun gegen Minden fortzusetzen. „Wir wollen und werden das Spiel am Sonntag gewinnen, aber nur wenn wir alles abrufen“, warnt der Trainer vor einem Unterschätzen des Gegners. „Auch gegen Kutenhausen hatten wir zuvor ein gutes Spiel gemacht und dann nur ein 2:2 erreicht“, erinnert Knezevic an die Vergangenheit. Grundsätzlich aber sei die Mannschaft trotz der angespannten Personallage auf einem sehr guten Weg, so der Coach.

■ **Kreis Herford (masch/mav).** In der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1, hatte der neue Tabellenführer SV Enger-Westrenger sein Spiel gegen Herringhausen-Eickum II vorgezogen, so dass Sancakspor Spenge am Sonntag beim Letzten TuS Bruchmühlen III die Spitze zurückerobern kann. Am anderen Ende der Tabelle hat der Drittletzte SV SW Ahle die schwere Aufgabe gegen den Fünften TV Elverdissen zu lösen.

Drei Klubs kommen in der Kreisliga B2, Stand heute noch für den Titel in Frage. Und alle drei gehen als Favorit in ihr Sonntagsspiel: Primus VfL

Holsen III (58 Punkte) fährt zum Zehnten BV Stift Quernheim II, der Zweite RW Dreyen (57) spielt beim Elften VfL Klosterbauerschaft und der Dritte VfL Herford empfängt den SV Sundern (13.). Der Vierte Oetinghausen II trifft indes auf den Siebten RW Kirchlengern III. Der Bänder SV II gewann am Donnerstag ein Nachholspiel gegen die SG Schweicheln mit 2:1 (1:0). In einem von beiden Seiten schwach geführten Spiel brachten Florian Seymer (29.) und Nico Breitenkamp (76.) die BSV-Reserve mit 2:0 in Front. Marcel Höcker schwächte für Schweicheln ab (88.).

## Dreikampf an der Spitze

**Fußball-Kreisliga B:** Holsen III ist beim BV Stift Quernheim II Favorit. Bänder SV II gewinnt 2:1

Holsen III (58 Punkte) fährt zum Zehnten BV Stift Quernheim II, der Zweite RW Dreyen (57) spielt beim Elften VfL Klosterbauerschaft und der Dritte VfL Herford empfängt den SV Sundern (13.). Der Vierte Oetinghausen II trifft indes auf den Siebten RW Kirchlengern III. Der Bänder SV II gewann am Donnerstag ein Nachholspiel gegen die SG Schweicheln mit 2:1 (1:0). In einem von beiden Seiten schwach geführten Spiel brachten Florian Seymer (29.) und Nico Breitenkamp (76.) die BSV-Reserve mit 2:0 in Front. Marcel Höcker schwächte für Schweicheln ab (88.).

■ **Kreis Herford (masch/mav).** In der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1, hatte der neue Tabellenführer SV Enger-Westrenger sein Spiel gegen Herringhausen-Eickum II vorgezogen, so dass Sancakspor Spenge am Sonntag beim Letzten TuS Bruchmühlen III die Spitze zurückerobern kann. Am anderen Ende der Tabelle hat der Drittletzte SV SW Ahle die schwere Aufgabe gegen den Fünften TV Elverdissen zu lösen.

Drei Klubs kommen in der Kreisliga B2, Stand heute noch für den Titel in Frage. Und alle drei gehen als Favorit in ihr Sonntagsspiel: Primus VfL

## SPORT-TERMINE

### Fußball

2. **Frauen-Bundesliga:** Jena II – Gütersloh, Mönchengladbach – Potsdam II (beide So., 11 Uhr), Cloppenburg – Bielefeld, Henstedt-Ulzburg – Delmenhorst, Wolfsburg II – Hohen Neuendorf, Meppen – Herford (alle So., 14 Uhr).

**Regionalliga:** Wuppertal – Wiedenbrück, Verl – Mönchengladbach II, Rödinghausen – Rhynern, Viktoria Köln – Wattenscheid, Aachen – Wegberg-Beeck, Erdtebrück – Bonn, Düsseldorf II – 1.FC Köln II (alle Sa., 14 Uhr), Dortmund II – Uerdingen (So., 14 Uhr).

**Westfalenliga:** Fichte Bielefeld – Roxel (Sa., 18 Uhr), Rödinghausen II – Gievenbeck, Spexard – Hilstrup, Schermbeck – Neuenkirchen, Münster II – Vreden, Beckum – Clarholz, Herford – Stadtlohn, Delbrück – Roland (alle So., 15 Uhr).

**Landesliga:** Rietberg – Westenholz (Sa., 17 Uhr), Maaslingen – Brakel, Mastholte – Theesen, Peckeloh – Bad Westernkotten, Bad Lippspringe – Schloß Holte, Tengern – Holsen, Verl II – Vlotho (alle So., 15 Uhr), Eidinghausen-Werste – Steinhagen (So., 15.30 Uhr).

**Bezirksliga:** Bruchmühlen – Enger, Lohe – Kutenhausen-Todtenhausen, Dielingen – Bad Oeynhaus, Bad Salzuflen – Löhne, Kirchlengern – Minden, Espelkamp – Tengern II, Oetinghausen – Jöllenbeck (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga A:** Kirchlengern II – TV Herford (So., 12.30 Uhr), Löhne-Obernbeck – Bünde, Hiddenhausen – Herringhausen-Eickum, Hücker-Aschen – Rödinghausen III, TSV Löhne – Pödinghausen, Menninghüfen – Südlengern, Türksport Bünde – Vlotho II (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B, Gruppe 1:** Löhne-Obernbeck II – Bischofshegen-Wittel, Menninghüfen II – Batman (beide So., 13 Uhr), Hunnebrock – Löhne II, Löhne-Gohfeld – Bonneberg, Exter – Holsen II, Ahle – Elverdissen (alle So., 15 Uhr), Bruchmühlen III – Spenge (So., 17 Uhr).

**Kreisliga B, Gruppe 2:** Stift Quernheim II – Holsen III (So., 12.45 Uhr), Bruchmühlen II – Bünde II, Hiddenhausen II – Enger II, SC Herford II – FC Herford II, Oetinghausen II – Kirchlengern III (alle So., 13 Uhr), VfL Herford – Sundern, Dünne – Schweicheln, Klosterbauerschaft – Dreyen (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C, Gruppe 1:** Löhne-Gohfeld II – TV Herford II (Sa., 17 Uhr), Enger-Westrenger II – Falkendiek (So., 12.45 Uhr), VfL Herford II – Oetinghausen (So., 13 Uhr), Bardütingdorf – Bischofshegen-Wittel II, Arminia Vlotho – Exter II (beide So., 15 Uhr).

**Kreisliga C, Gruppe 2:** Enger-Westrenger III – Hunnebrock II (So., 10.45 Uhr), Hücker-Aschen II – Spenge (So., 12.45 Uhr), Bardütingdorf II – Enger III, Dünne II – Spradow, Klosterbauerschaft II – Dreyen II (alle So., 13 Uhr), Muckum – Herringhausen-Eickum III (So., 15 Uhr).

**Frauen-Landesliga:** Enger – Scheidingen, Löhne – Herford II (beide So., 15 Uhr).

**Frauen-Bezirksliga:** Vlotho – Pödinghausen, Enger II – Langenheide (beide So., 13 Uhr), Halle – Bünde (So., 15 Uhr).

**A-Jugend-Westfalenliga:** Verl – Rödinghausen (So., 11 Uhr).

**A-Jugend-Bezirksliga:** Hiddesen – Herford (So., 11 Uhr).

**B-Jugend-Westfalenliga:** Rödinghausen – Schalke II (So., 11 Uhr).

**B-Jugend-Bezirksliga:** Verl II – Herringhausen-Eick. (So., 13 Uhr).

**C-Jugend-Bezirksliga:** Aspe-Retzen – Rödinghausen I (Sa., 15 Uhr), Rödinghausen II – Theesen II (Sa., 17.30 Uhr).

**D-Jugend-Bezirksliga:** Bünde-Kirchlengern – Werl-Aspe (Sa., 13.30 Uhr), Rödinghausen – Theesen (Sa., 15 Uhr).

**B-Mädchen-Regionalliga:** Herford – Mecklenbeck (Sa., 15 Uhr).

**B-Mädchen-Bezirksliga:** SC Bielefeld – Herford II, Steinhagen/Amshausen – Enger (beide So., 11 Uhr).

**Sancakspor-Spieler sechs Wochen gesperrt**

■ **Kreis Herford (mav).** Das Kreissportgericht des Fußballkreises Herford hat Salik Yavuz vom Fußball-B1-Ligisten Sancakspor Spenge für sechs Wochen bis einschließlich 25. Mai gesperrt. Das Sportgericht unter dem Vorsitz von Joachim Fleer sah es als erwiesen an, dass Yavuz im Spiel gegen TuRa Löhne II am 15. April (3:2) seinen Gegenspieler beleidigt hatte. Dafür gab es vom Schiedsrichter die rote Karte. Sancakspor nahm das Urteil an.